



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts

667 Germanistik

PO-Version 2007

Kernfach

Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	3
	Sprachanforderungen	5
ASQGRheK	Grundlagen der rhetorischen Kommunikation	6
ASQ Ortho	Fundamente der deutschen Rechtschreibung	8
ASQ SSÖ	Stimme und Sprechen in der Öffentlichkeit	9
ASQ Text	Textuelle Kompetenz und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	10
B-GLW-01-1	NDL I.1: Historisches Modul 1	11
B-GLW-01-2	NDL I.2: Historisches Modul 2	13
B-GLW-02	NDL II: Methodisches Modul	15
B-GLW-03	NDL III: Methodologisches Modul	17
B-GLW-04-1	ÄDL I.1: Ältere deutsche Literatur I.1	19
B-GLW-04-2	ÄDL I.2: Ältere deutsche Literatur I.2	21
B-GLW-05	ÄDL II: Ältere deutsche Literatur II	23
B-GLW-06	Lektüreprüfung	25
B-GLW-07-1	NDL IV.1: Schreibpraktisches Modul 1	27
B-GLW-07-2	NDL IV.2: Schreibpraktisches Modul 2	28
B-GLW-09-1	NDL VI.1: Großes Vertiefungsmodul 1	29
B-GLW-09-2	NDL VI.2: Großes Vertiefungsmodul	30
B-GLW-10-1	ÄDL III.1: Ältere deutsche Literatur III	31
B-GLW-10-2	ÄDL III.2: Ältere deutsche Literatur III	32
B-G-Praxis	Praxismodul	33
B-GSW-00	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft	35
B-GSW-01	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)	37
B-GSW-02	Einführung in die Lexikologie (Wort)	39
B-GSW-03	Einführung in die Grammatiktheorie I (Satz I)	41
B-GSW-04	Einführung in die Textlinguistik (Text)	43
B-GSW-05A	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft	45
B-GSW-05B	Sprachgeschichte	47

B-GSW-06	Sprachtheorie	49
B-GSW-07	Dialektologie	51
B-GSW-08	Linguistische Stilistik	53
B-GSW-09	Theoretische und praktische Phonologie	55
B-GSW-10A	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz II)	57
B-GSW-10B	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz III)	59
B-GSW-10C	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz IV)	61
B-GSW-10D	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz V)	63
B-GSW-11	Angewandte Textanalyse	65
B-GSW-12	Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie	67
B-GSW-13	Norm und Varianz	69
B-GSW-13A	Norm und Varianz	71
B-GSW-15	Formen der Erweiterung des deutschen Wortschatzes	73
B-GSW-16	Geschichte der deutschen Sprache	74
B-GSW-Synt	Traditionelle Syntax	76
IDG BM 7	Germanische Sprachwissenschaft	77
B-G-Arbeit	Bachelor-Arbeit	79
	Abkürzungen	80

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Erläuterung zum Modulkatalog

Vorwort zum Modulkatalog

1. Zur Konzeption der germanistischen Studienfächer

Die Bachelor-Studienfächer der Institute für Germanistische Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft richten sich an alle Studierenden, die sich für Sprache, Literatur und generell für Kultur interessieren. Sie eröffnen ihnen einen systematischen Zugang zu den Wissensbeständen und Forschungsfeldern der Germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft, lassen sie in der Auseinandersetzung mit den Grundlagen, der Geschichte und charakteristischen Erscheinungen der deutschen Sprache und Literatur Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer und kultureller Kommunikation besser verstehen und weisen ihnen Wege zu deren Beschreibung, Analyse, kritischer Reflexion und aktiven Gestaltung. Die Studienfächer bereiten die Studierenden damit auf Berufsfelder vor, bei denen eine entsprechende Kompetenz von zentraler Bedeutung ist (Medien wie Presse, Fernsehen, Verlagswesen und Buchhandel, staatliche und nichtstaatliche Einrichtungen des kulturellen Lebens wie Kulturämter, Museen, Archive, Literaturhäuser, Volkshochschulen und andere Bildungswerke, die Kommunikations-, Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft). Zugleich werden damit die Grundlagen für ein vertieftes Studium in einem ähnlich gerichteten Master-Studiengang gelegt.

Die Studierenden können zwischen „Germanistik“ als Kernfach und als Ergänzungsfach sowie den Ergänzungsfächern „Germanistische Sprachwissenschaft“ und „Germanistische Literaturwissenschaft“ wählen. Wie das Studium einer anderen Geistes- und Kulturwissenschaft als Ergänzungsfach des Kernfachs „Germanistik“, so gibt das Studium von „Germanistik“, „Germanistischer Sprachwissenschaft“ oder „Germanistischer Literaturwissenschaft“ als Ergänzungsfach anderer Kernfächer den Studierenden die Gelegenheit, die im Kernfach erworbenen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten auf exemplarische Weise interdisziplinär und interkulturell zu erweitern und eine individuelle Profilbildung vorzunehmen. „Germanistik“ als Kern- und Ergänzungsfach umfasst die systematische Einführung sowohl in die Sprachwissenschaft als auch in die Literaturwissenschaft. Im Ergänzungsfach „Germanistische Sprachwissenschaft“ erhalten die Studierenden eine solche Einführung ausschließlich für die Sprachwissenschaft, im Ergänzungsfach „Germanistische Literaturwissenschaft“ ausschließlich für die Literaturwissenschaft. Die Einführung in die Sprachwissenschaft umfasst nicht nur Veranstaltungen zur Gegenwartssprache, sondern auch zur Sprachgeschichte, die Einführung in die Literaturwissenschaft nicht nur Veranstaltungen zur Neueren Deutschen Literatur, sondern auch zur Älteren Deutschen Literatur (Mediävistik). Die Studierenden haben die Gelegenheit, entsprechend dem Lehrangebot thematische Schwerpunkte zu setzen und so eine individuelle Profilbildung vorzunehmen. Das gilt besonders für die letzten Semester, in denen sie exemplarisch an die Spezialforschung herangeführt werden. Hier können sie vor allem auch zwischen Gegenwartssprache und Sprachgeschichte bzw. zwischen Neuerer und Älterer Deutscher Literatur wählen.

2. Zum Aufbau des Studienfachs Germanistik (Kernfach)

Studierende des Bachelor-Kernfachs Germanistik erwerben insgesamt 120 LP, davon jeweils 45 LP in den beiden beteiligten Wissenschaften Germanistische Sprachwissenschaft und Germanistische Literaturwissenschaft. Dafür sind die hier aufgeführten Module erfolgreich zu absolvieren:

Sprachwissenschaft: 45 LP Inbegriffen: 5 LP Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	Literaturwissenschaft: 45 LP Inbegriffen: 5 LP Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
Phonetik/Phonologie – Laut (B-GSW-01): 5	NDL I.1 oder I.2 (B-GLW-01-1 oder -2): 5
Lexikologie – Wort (B-GSW-02): 5	NDL II (B-GLW-02): 5
Grammatiktheorie I – Satz (B-GSW-03): 5	NDL III (B-GLW-03): 5
Textlinguistik – Text (B-GSW-04): 5	ÄDL I.1 oder I.2 (B-GLW-04-1 oder -2): 5
Diachrone Sprachwissenschaft (B-GSW-05): 5	ÄDL II (B-GLW-05): 5
Wahlpflichtmodule: 20	NDL IV.1 oder IV.2 (B-GLW-07-1 oder -2): 5 Lektüreprüfung (B-GLW-06): 5 Wahlpflichtmodul – NDL VI.1 oder VI.2 (B-GLW-09-1 oder -2) oder ÄDL III.1 oder III.2 (B-GLW-10-1 oder -2): 10

In den einführenden Modulen erleichtern Tutorien, die von fortgeschrittenen Studierenden geleitet werden, den Studienanfänger/innen den Übergang von der Schule zur Universität. In der Germanistischen Sprachwissenschaft kann die Reihenfolge der Pflichtmodule von den Studierenden im wesentlichen selbst bestimmt werden; es ist lediglich zu beachten, dass das Modul „Einführung in die Lexikologie“ vor dem Modul „Einführung in die Textlinguistik“ absolviert wird. In der Germanistischen Literaturwissenschaft dagegen bauen die Module ÄDL I bis ÄDL III aufeinander auf, daher muss ÄDL I vor ÄDL II und III absolviert werden. Die Module NDL I bis NDL III bauen ebenfalls aufeinander auf; es wird daher empfohlen, sie in der Reihenfolge NDL I, II, III zu absolvieren. NDL VI kann nur nach dem erfolgreichen Abschluss der Module NDL I bis NDL III besucht werden.

Innerhalb der Wahlpflichtmodule der Germanistischen Sprachwissenschaft erwerben die Studierenden insgesamt 5 LP und innerhalb der Module NDL I bis III sowie ÄDL I und II jeweils 1 LP für Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (insgesamt 10 LP).

Im dritten Studienjahr ermöglicht die Wahl zwischen den literaturwissenschaftlichen Modulen NDL VI und ÄDL III eine individuelle Schwerpunktsetzung der Studierenden im Bereich der Neueren bzw. Älteren Deutschen Literatur, die mit der Bachelor-Arbeit eine Fortsetzung und Vertiefung erfahren kann. Die Wahlpflichtmodule der Germanistischen Sprachwissenschaft dienen ab dem zweiten

Studienjahr der Verbreiterung oder Vertiefung des in den Pflichtmodulen erworbenen linguistischen Grundwissens. Durch ein breites Wahlpflichtangebot (13 Wahlpflichtmodule) ist eine individuelle Schwerpunktsetzung möglich, die zur Bearbeitung eines entsprechenden sprachwissenschaftlichen Themas in der Bachelor-Arbeit führen kann.

Zusätzlich zu den 90 LP in den Fachwissenschaften erhalten Studierende 10 LP für Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ). Die ASQ-Module können aus einem breiten Angebot frei gewählt werden. Für Studierende des Bachelor-Kernfachs Germanistik bietet das Institut für Germanistische Sprachwissenschaft eigene ASQ-Module an, die in dem vorliegenden Modulkatalog beschrieben werden. Weitere ASQ-Module sind zu einem fächerübergreifenden „Modulkatalog Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ zusammengefasst.

Weitere 20 LP erwirbt die/der Studierende für das berufsorientierte Praxismodul (10 LP) und für das Verfassen der Bachelor-Arbeit (10 LP).

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung*

(1) Eine weitere Voraussetzung für die Zulassung sind Kenntnisse in zwei Fremdsprachen. Diese können durch das Abiturzeugnis (Unterricht in den Klassen 5-10 ohne Abiturprüfung, Unterricht in den Klassen 7-12 ohne Abiturprüfung oder Unterricht in den Klassen 9-12 mit Abiturprüfung) oder durch eine Bescheinigung von Kenntnissen auf dem Niveau A2 gemäß Europäischem Referenzrahmen nachgewiesen werden.

(2) In einer Fremdsprache kann der Nachweis auch noch während des Studiums erbracht werden. Er ist spätestens bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit vorzulegen.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul ASQGRheK Grundlagen der rhetorischen Kommunikation	
Modulcode	ASQGRheK
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der rhetorischen Kommunikation
Modultitel (englisch)	Grundlagen der rhetorischen Kommunikation
Modul-Verantwortliche/r	Hans Nenoff
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	[ASQ] Allgemeine Schlüsselqualifikation
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S „Grundlagen der Rhetorik“ (30 Stunden) + S „Rederhetorik“ (30 Stunden) (Diese Seminare werden innerhalb des Moduls Sprewi-04 angeboten)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Kriterien der individuellen Wirkungsbeschreibung; Formen mündlicher Kommunikation; Fertigkeiten des Sprechdenkens und Hörverstehens; Fragetechniken und Gesprächsleiterverhalten; Produktionsstadien der Rede; Möglichkeiten des wirksamen Redeaufbaus und dessen Anwendung in Moderations- und Präsentationssituationen; Strukturieren von Äußerungen in Gespräch und Rede; Anwenden redewirksamer Stichwortkonzepte; Reflexion von Präsentationsformen
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse zur rhetorischen Kommunikation und deren Anwendung in verschiedenen Präsentationssituationen; Entwickeln rhetorischer Kompetenzen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	mündliche Redeleistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	schriftliche Reflexion der mündlichen Redeleistung (bestanden/nicht bestanden)

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul ASQ Ortho Fundamente der deutschen Rechtschreibung	
Modulcode	ASQ Ortho
Modultitel (deutsch)	Fundamente der deutschen Rechtschreibung
Modultitel (englisch)	Foundations of German orthography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	ASQ: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	ASQ: ASQ für BA-Kernfach Germanistik und andere; kann für BA-Kernfach Germanistik nur genutzt werden, falls Bestandteile des Moduls nicht bereits als Fachmodul genutzt werden
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (ggf. + 1 Ü/Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ebenen des Regelsystems (Prinzipien, Regeln und Regelgruppen), Einzelfestlegungen; Hierarchisierung der Regeln; Phonem-Graphem-Beziehungen; grammatische Grundlagen der Substantivgroßschreibung (Konzepte der Nominalität); semantischpragmatische Grundlagen der Eigennamengroßschreibung; morphologisch-syntaktische Grundlagen der Getrennt- und Zusammenschreibung; Grundlagen der Zeichensetzung
Lern- und Qualifikationsziele	Grammatische Grundlagen der deutschen Rechtschreibung; vertieftes Regelwissen; Erkennen von Stärken und Schwächen der amtlichen Regelung; angemessenes Reagieren auf Normkonflikte
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (bestanden/ nicht bestanden)
Empfohlene Literatur	keine

Modul ASQ SSÖ Stimme und Sprechen in der Öffentlichkeit	
Modulcode	ASQ SSÖ
Modultitel (deutsch)	Stimme und Sprechen in der Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Stimme und Sprechen in der Öffentlichkeit
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Ulrich Augustin Nebert
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	[ASQ] Allgemeine Schlüsselqualifikation
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S „Stimme und Sprechen in der Öffentlichkeit“ (30h) + VL Rhetorik oder Sprechkunst (15 h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Kriterien der stimmlichen und sprecherischen Wirkungsbeschreibung; Formen der Öffentlichkeit; Fertigkeiten des Sprechdenkens und Hörverstehens; Reflexion über stimmlich-sprecherische Gestaltungsmöglichkeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Ausbau der Kenntnisse zu stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten in verschiedenen öffentlichen Situationen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	mündliche Redeleistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	schriftliche Reflexion der mündlichen Redeleistung (bestanden/nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul ASQ Text Textuelle Kompetenz und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	
Modulcode	ASQ Text
Modultitel (deutsch)	Textuelle Kompetenz und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Modultitel (englisch)	Textual competence and techniques of scientific work
Modul-Verantwortliche/r	Helge Skirl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	ASQ: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	ASQ: ASQ für BA-Kernfach Germanistik (und andere soweit Plätze frei sind)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (ggf. + 1 Ü/Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Seminar wird der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur im Hinblick auf die rezeptive und produktive Textkompetenz erprobt. Die Studierenden werden befähigt, Textexemplare in Bezug auf thematischen Aufbau und Informationsgehalt zu analysieren. Sie lernen, Textmaterial für wissenschaftliche Projekte gemäß einer Fragestellung auszuwählen, zu ordnen und sich produktiv anzueignen.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb der allgemeinen Schlüsselqualifikationen der textuellen Kompetenz und der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden werden dazu qualifiziert, wissenschaftliche Texte zu analysieren und zu beurteilen und diese Qualifikation für die eigene wissenschaftliche Arbeit produktiv zu machen. Sie eignen sich eine systematische und effiziente Vorgehensweise für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten (Referate und Hausarbeiten) an.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (bestanden/nicht bestanden)

Modul B-GLW-01-1 NDL I.1: Historisches Modul 1	
Modulcode	B-GLW-01-1
Modultitel (deutsch)	NDL I.1: Historisches Modul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature I.1: Introduction to Literary History 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4</p> <p>667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2, 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen)</p> <p>867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul</p> <p>867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen geben jeweils einen Überblick über ein zentrales Kapitel der Geschichte der Neueren deutschen Literatur (Epochen- oder diachron-thematische Vorlesung).</p> <p>Die zur Auswahl stehenden Seminare führen am Gegenstand der Vorlesung, der sie jeweils zugeordnet sind, exemplarisch in die Methoden und Arbeitstechniken historischer Literaturforschung ein.</p> <p>Die Module NDL I.1 und NDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Historische Erweiterung der Literaturkenntnisse, Einsicht in die Historizität der Literatur und deren wissenschaftliche Erschließung. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Techniken des wissenschaftlichen Bibliographierens und Grundkompetenzen wissenschaftlichen Fragens, Argumentierens und Darstellens (wissenschaftliche Hausarbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG/LR: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul B-GLW-01-2 NDL I.2: Historisches Modul 2	
Modulcode	B-GLW-01-2
Modultitel (deutsch)	NDL I.2: Historisches Modul 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature I.2: Introduction to Literary History 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): empfohlene Voraussetzung für B-GLW-02 und B-GLW-03 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S, Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen geben jeweils einen Überblick über ein zentrales Kapitel der Geschichte der Neueren deutschen Literatur (Epochen- oder diachron-thematische Vorlesung). Die zur Auswahl stehenden Seminare führen am Gegenstand der Vorlesung, der sie jeweils zugeordnet sind, exemplarisch in die Methoden und Arbeitstechniken historischer Literaturforschung ein. Die Module NDL I.1 und NDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.

Lern- und Qualifikationsziele	Historische Erweiterung der Literaturkenntnisse, Einsicht in die Historizität der Literatur und deren wissenschaftliche Erschließung. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Techniken des wissenschaftlichen Bibliographierens und Grundkompetenzen wissenschaftlichen Fragens, Argumentierens und Darstellens (wissenschaftliche Hausarbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG/LR: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul B-GLW-02 NDL II: Methodisches Modul	
Modulcode	B-GLW-02
Modultitel (deutsch)	NDL II: Methodisches Modul
Modultitel (englisch)	Modern German Literature II: Introduction to Literary Analysis
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG/LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2 (empfohlen) 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2 (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): empfohlene Voraussetzung für B-GLW-03 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die Vorlesung führt systematisch in die Techniken und Terminologien zur formalen Beschreibung, Analyse und Einordnung literarischer Texte ein. In den zugehörigen Seminaren wird dies an Beispielen geübt und vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur wissenschaftlichen Beschreibung, Analyse und Einordnung literarischer Texte. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Einsicht in die Leistung wissenschaftlicher Terminologien.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG/LR: Die Studierenden entscheiden gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium), ob das Modul in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen wird.

Modul B-GLW-03 NDL III: Methodologisches Modul	
Modulcode	B-GLW-03
Modultitel (deutsch)	NDL III: Methodologisches Modul
Modultitel (englisch)	Modern German Literature III: Introduction to Methodology and Literary Theory
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2 (empfohlen), B-GLW-02 (empfohlen) 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2 (empfohlen), B-GLW-02 (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-08-1 und -2, LA-GLW-LWS (falls B-GLW-05 nicht absolviert wird), M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): keine 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über Prinzipien, Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft (Wissenschafts-, Kultur- und Literaturbegriff, Methodendiskussion, Arbeitsbereiche). Das zugehörige Seminar dient anhand exemplarischer theoretischer Texte der Reflexion und Diskussion der Gegenstände der Vorlesung.

Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zu methodologisch reflektiertem Arbeiten. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Einsicht in Bedingungen und Leistungen wissenschaftlicher Arbeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	dreistündige Klausur, die sich je zur Hälfte aus Fragen zur Vorlesung und zur Materie des jeweiligen Seminars zusammensetzt (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG/LR: Die Studierenden entscheiden gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium), ob das Modul in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen wird.

Modul B-GLW-04-1 ÄDL I.1: Ältere deutsche Literatur I.1	
Modulcode	B-GLW-04-1
Modultitel (deutsch)	ÄDL I.1: Ältere deutsche Literatur I.1
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature I.1
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-05 (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-05, LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL1 bis -ÄDL3 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-05, B-GLW-10-1, B-GLW-10-2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Vorlesung: Systematische Behandlung grundlegender Kategorien wie Autorschaft, Überlieferung und Edition, Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Latein und Volkssprache, Bedeutungskunde, Poetik und Rhetorik sowie Autor, Werk und Publikum im Mittelalter und historischer Überblick über die zentralen Gattungen der deutschen Literatur des 12. bis 15. Jahrhunderts.</p> <p>Seminar: Einführung in Methoden, Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Älteren deutschen Literaturwissenschaft an einer exemplarischen Textauswahl. Einführung in die Grundlagen der mittelalterlichen Literaturgeschichte. Die Module ÄDL I.1 und ÄDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Erarbeitung des begrifflichen Instrumentariums zur Beschreibung, Analyse und Einordnung älterer deutscher Texte bzw. Autor/innen, Gattungen und Epochen mit Transferleistungen für die diachrone Sprachwissenschaft (Sprachstufe Mittelhochdeutsch). Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): erweiterte Recherche-, Schreib- und Darstellungskompetenzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium), nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul B-GLW-04-2 ÄDL I.2: Ältere deutsche Literatur I.2	
Modulcode	B-GLW-04-2
Modultitel (deutsch)	ÄDL I.2: Ältere deutsche Literatur I.2
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature I.2
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-05 (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-05, LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL1 bis -ÄDL3 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-05, B-GLW-10-1, B-GLW-10-2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Vorlesung: Systematische Behandlung grundlegender Kategorien wie Autorschaft, Überlieferung und Edition, Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Latein und Volkssprache, Bedeutungskunde, Poetik und Rhetorik sowie Autor, Werk und Publikum im Mittelalter und historischer Überblick über die zentralen Gattungen der deutschen Literatur des 12. bis 15. Jahrhunderts.</p> <p>Seminar: Einführung in Methoden, Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Älteren deutschen Literaturwissenschaft an einer exemplarischen Textauswahl. Einführung in die Grundlagen der mittelalterlichen Literaturgeschichte. Die Module ÄDL I.1 und ÄDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Erarbeitung des begrifflichen Instrumentariums zur Beschreibung, Analyse und Einordnung älterer deutscher Texte bzw. Autor/innen, Gattungen und Epochen mit Transferleistungen für die diachrone Sprachwissenschaft (Sprachstufe Mittelhochdeutsch). Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): erweiterte Recherche-, Schreib- und Darstellungskompetenzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul B-GLW-05 ÄDL II: Ältere deutsche Literatur II	
Modulcode	B-GLW-05
Modultitel (deutsch)	ÄDL II: Ältere deutsche Literatur II
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature II
Modul-Verantwortliche/r	Alle Lehrenden der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch , 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach), 867 B.A Germanistische Literaturwissenschaft: B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach- und Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B- GSW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für LA- GLW-LWS (falls B-GLW-03 nicht absolviert wird) 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-10.1 oder B-GLW-10.2 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach) und 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Seminar: Es werden jeweils text- oder themenbezogen forschungsgeschichtlich wichtige theoretische Positionen (Hermeneutik, Strukturalismus, Kulturwissenschaft) erarbeitet. Übung: Einführung in die philologischen Grundlagen einer Textwissenschaft und ihrer Interpretationssystematik.
Lern- und Qualifikationsziele	Erarbeitung der zentralen theoretischen und systematischen Zugangsweisen des Fachs zu althochdeutschen, mittelhochdeutschen und/oder frühneuhochdeutschen Texten. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Kenntnis vormoderner Kulturen und ihrer medialen Kommunikationsstrukturen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	90-minütige Klausur, die sich je zur Hälfte aus Fragen zur Übung und zur Materie des jeweiligen Seminars zusammensetzt (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Die Studierenden entscheiden gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium), ob das Modul in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen wird.

Modul B-GLW-06 Lektüreprüfung	
Modulcode	B-GLW-06
Modultitel (deutsch)	Lektüreprüfung
Modultitel (englisch)	Reading Interview
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der ÄDL und der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: keine 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: keine 667 B.A. Germanistik (Kernfach oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): Pflichtmodul 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Lektüre im Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 0 h 150 h
Inhalte	Aus einer festgelegten Lektüreliste von 120 deutschsprachigen und 32 fremdsprachigen Titeln sind 40 frei zu wählende im Selbststudium zu erarbeiten. Studierende des LA Deutsch (Regelschule) müssen 5 der 40 Titel aus der in der Lektüreliste zusätzlich enthaltenen Abteilung „Kinder- und Jugendliteratur“ wählen. (Die Lektüreliste ist auf der Homepage des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft einsehbar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis kanonischer Werke der deutschen Literatur. Selbständige Auseinandersetzung mit Literatur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorbesprechung der Prüfung mit der Prüferin oder dem Prüfer
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Lektüreprüfung (15 min) bei einem Hochschullehrer des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft nach freier Wahl (Prädikate: bestanden - nicht bestanden)
Empfohlene Literatur	s. Inhalte

Modul B-GLW-07-1 NDL IV.1: Schreibpraktisches Modul 1	
Modulcode	B-GLW-07-1
Modultitel (deutsch)	NDL IV.1: Schreibpraktisches Modul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature IV.1: Writing Practice 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk von Petersdorff
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung kultur- und literaturwissenschaftlichen Wissens für nichtwissenschaftliches Publikum. Angelehnt an die Gegenstände einer wissenschaftlichen Vorlesung wird deren Darstellung in nicht-akademischen Genres geübt. Die Module NDL IV.1 und NDL IV.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.
Lern- und Qualifikationsziele	Schreib- und Präsentationskompetenz in nichtwissenschaftlichen Kontexten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentationen und Textproben, deren konkrete Anzahl zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots: jedes 2. Semester Ü im Wintersemester VL im Sommersemester
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul B-GLW-07-2 NDL IV.2: Schreibpraktisches Modul 2	
Modulcode	B-GLW-07-2
Modultitel (deutsch)	NDL IV.2: Schreibpraktisches Modul 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature IV.2: Writing Practice 2
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk von Petersdorff
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung kultur- und literaturwissenschaftlichen Wissens für nichtwissenschaftliches Publikum. Angelehnt an die Gegenstände einer wissenschaftlichen Vorlesung wird deren Darstellung in nicht-akademischen Genres geübt. Die Module NDL IV.1 und NDL IV.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.
Lern- und Qualifikationsziele	Schreib- und Präsentationskompetenz in nichtwissenschaftlichen Kontexten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Präsentationen und Textproben, deren konkrete Anzahl zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird (100%)
Empfohlene Literatur	-

Modul B-GLW-09-1 NDL VI.1: Großes Vertiefungsmodul 1	
Modulcode	B-GLW-09-1
Modultitel (deutsch)	NDL VI.1: Großes Vertiefungsmodul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature VI: Advanced Module
Modul-Verantwortliche/r	Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 und B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Selbständige Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichem Wissen und literaturwissenschaftlicher Forschung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung zur Vorlesung (15 min) oder Klausur (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%) Jede Moduleilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul B-GLW-09-2 NDL VI.2: Großes Vertiefungsmodul	
Modulcode	B-GLW-09-2
Modultitel (deutsch)	NDL VI.2: Großes Vertiefungsmodul
Modultitel (englisch)	Modern German Literature VI: Advanced Module 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (KF), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 und B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik (KF), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach):keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (KF), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Selbständige Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichem Wissen und literaturwissenschaftlicher Forschung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (15min) oder Klausur zur Vorlesung (Prädikate bestanden/nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	--

Modul B-GLW-10-1 ÄDL III.1: Ältere deutsche Literatur III	
Modulcode	B-GLW-10-1
Modultitel (deutsch)	ÄDL III.1: Ältere deutsche Literatur III
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature III
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach) und 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2, B-GLW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Vorlesung: Vermittlung einer zentralen Gattung der Literatur des 8.–16. Jahrhunderts, einer ihrer Epochen oder eines Autors.</p> <p>Seminar: Beschäftigung mit Texter Textauswahl oder einer systematischen Fragestellung auf der Basis philologischer Kenntnisse und literaturtheoretischer Vorbildung. Vertiefung medialer und kulturwissenschaftlicher Aspekte.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der zentralen theoretischen und systematischen Zugangsweisen des Fachs zu mittelhochdeutschen und/oder frühneuhochdeutschen Texten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung zur Vorlesung (15 min) oder Klausur (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%) zum Seminar. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul B-GLW-10-2 ÄDL III.2: Ältere deutsche Literatur III	
Modulcode	B-GLW-10-2
Modultitel (deutsch)	ÄDL III.2: Ältere deutsche Literatur III
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature III.2
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik (Kernfach) und 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik (Kernfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung einer zentralen Gattung der Literatur des 8.–16. Jahrhunderts, einer ihrer Epochen oder eines Autors. Seminar: Beschäftigung mit einer Textauswahl oder einer systematischen Fragestellung auf der Basis philologischer Kenntnisse und literaturtheoretischer Vorbildung. Vertiefung medialer und kulturwissenschaftlicher Aspekte.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der zentralen theoretischen und systematischen Zugangsweisen des Fachs zu mittelhochdeutschen und/oder frühneuhochdeutschen Texten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung zur Vorlesung (15min) oder Klausur (Prädikate: bestanden/nicht bestanden) wissenschaftliche Hausarbeit (100%) zum Seminar. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul B-G-Praxis Praxismodul	
Modulcode	B-G-Praxis
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Praxismodul
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor/in des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft / Dr. Johanna Bohley (Institut für Germanistische Literaturwissenschaft)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: Abstimmung mit Modulbeauftragtem
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik Kernfach: k. A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Praxismodul wird in zwei Varianten angeboten: A extern, B intern. A Der Studierende sucht sich einen außeruniversitären Praktikumsplatz, in dem er seine Kommunikations-, Kultur- und/oder Sprachkompetenz berufsbezogen anwendet. B Universitätsinternes Praktikum, z.B. Leitung eines Tutoriums. Zu A und B gehören Bewerbung sowie Vorbereitung und Auswertung des Praktikums.
Lern- und Qualifikationsziele	Berufliche Orientierung und Sammeln von Arbeitserfahrungen; Selbstreflexion darüber, wie diese Erfahrungen in den weiteren Studien- und Berufswegplanungen verankert werden können; praktische Umsetzung des erworbenen Wissens und damit Entwicklung der fachlichen Kompetenzen; Kontakte knüpfen und sich in ein bestehendes Team integrieren zur Erweiterung sozialer Kompetenzen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Durchführung des Praktikums
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio (Prädikate: bestanden - nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load) in: 240 h Praktikum 60 h Recherche, Bewerbung, Praktikumsportfolio

Empfohlene Literatur	k. A.
----------------------	-------

Modul B-GSW-00 Überblick Germanistische Sprachwissenschaft	
Modulcode	B-GSW-00
Modultitel (deutsch)	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Survey of Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	N.N. / Dr. Manfred Consten
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	767 Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF oder BA-EF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft oder BA-EF Linguistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S "Überblick Germanistische Sprachwissenschaft"
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul gibt methodologische und wissenschafts-theoretische Hintergründe zu den Pflicht- und übrigen Wahlpflichtmodulen der Germanistischen Sprach-wissenschaft, die den Studierenden ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Ziele und Methoden der linguistischen Teildisziplinen ermöglichen. Dabei werden folgende Themenbereiche behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Der modulare Charakter menschlicher Sprache; unbegrenzter Output mit begrenztem Zeicheninventar durch Kombinatorik auf mehreren Ebenen als Charakteristikum menschlicher Sprache. 2) Daraus resultierend: Linguistische Beschreibungsebenen und -einheiten 3) Erkenntnisinteressen linguistischer Teildisziplinen; deskriptiver vs. präskriptiver Anspruch und Adäquat-heitsebenen; formale, kognitive, funktionale und an-wendungsorientierte Ansätze; diachrone vs. synchrone Sprachwissenschaft. 4) Daraus resultierend: Linguistische Methoden: formal-analytische, introspektive, empirische 5) Die Relevanz linguistischer Teildisziplinen für Studium und Beruf.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte der linguistischen Einführungsmodule in den Gesamt-zusammenhang des Faches einzuordnen, und haben Kenntnisse der Ziele und Methoden der verschiedenen linguistischen Teildisziplinen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)

Modul B-GSW-01 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)	
Modulcode	B-GSW-01
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)
Modultitel (englisch)	Introduction to the the phonetics and phonology of German
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Simpson
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: keine 667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GSW-09, B-GSW-11, B-GSW-12, B-GSW-15 und B-GSW-16 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-09, B-GSW-11 und BGSW-12 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-09, B-GSW-11 und BGSW-12 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-09, B-GSW-11 und BGSW-12
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Kernfach: 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL "Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache" (15 Stunden) S "Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache" (30 Stunden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 45 h 105 h
Inhalte	Segmentale und prosodische Aspekte des Standarddeutschen; Reduktion, Assimilation, Koartikulation in verschiedene Stilebenen; phonetische und phonemische Transkription

Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse auf dem Gebiet der standarddeutschen Phonetik und Phonologie sowie der Struktur und Entwicklung des phonetischen und phonologischen Systems; Überblick über Theorien und Methoden der phonetischen und phonologischen Beschreibungs- und Analysemethoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bestehen eines Transkriptionstests
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100%)

Modul B-GSW-02 Einführung in die Lexikologie (Wort)	
Modulcode	B-GSW-02
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Lexikologie (Wort)
Modultitel (englisch)	An introduction to the lexicology (word)
Modul-Verantwortliche/r	HD Dr. Christine Römer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: keine 667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für Module B-GSW-04, B-GSW-08, B-GSW-11, B-GSW-12, B-GSW-15 und B-GSW-16 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-04, B-GSW-08, B-GSW-11 und B-GSW-12 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-04, B-GSW-08, B-GSW-11 und B-GSW-12 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-04, B-GSW-08, B-GSW-11 und B-GSW-12
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Kernfach: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (15h) + Seminar (30h); Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Modul vermittelt einen breiten Überblick über die germanistische Lexikologie und erfasst die Teilgebiete Wortschatzkunde, Wortbildung und lexikalische Semantik. Die Charakterisierung des deutschen Wortschatzes und Methoden seiner Beschreibung stehen im Zentrum. Damit eignen sich die Studierenden Kenntnisse über eine zentrale Komponente der deutschen Sprache an.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den semiotischen, kognitiven, sozialen und kulturellen Charakteristika des deutschen Wortschatzes sowie über die Strukturierung des Wortschatzes und der Lexeme. Ein wesentliches Qualifikationsziel ist der Erwerb der Fähigkeit, die deutschen Lexeme auf allen Sprachsystemebenen analysieren und adäquat einsetzen zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100%)
Empfohlene Literatur	Ch. Römer/B. Matzke: Lexikologie des Deutschen. narr studienbücher(neueste Auflage)

Modul B-GSW-03 Einführung in die Grammatiktheorie I (Satz I)	
Modulcode	B-GSW-03
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Grammatiktheorie I (Satz I)
Modultitel (englisch)	Introduction to Grammar Theory I (Syntax I)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: keine 667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für die Module B-GSW-10, B-GSW-11, B-GSW-12, B-GSW-13, B-GSW-15 und B-GSW-16 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-10, B-GSW-11, B-GSW-12, B-GSW-13A und B-GSW-13B 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-10, B-GSW-11, B-GSW-12, B-GSW-13A und B-GSW-13B 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-10, B-GSW-11, B-GSW-12, B-GSW-13A und B-GSW-13B
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Kernfach: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	-VL oder Lektürekurs -S -Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Überblick über die deutsche Grammatik im Bereich der Syntax. Die Veranstaltung stützt sich hauptsächlich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik. Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherung der Grundlagenkenntnisse im Bereich Grammatik mit Schwerpunkt Satzgliedlehre und Phrasenstruktur. Darüber hinaus erwerben die Studierenden anhand zahlreicher exemplarischer Übungen die Fähigkeit, syntaktische Einheiten unter unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Seminar (Einschließlich Übungsaufgaben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (33%) Klausur zum Seminar (67%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Duden-Grammatik (jeweils neuste Auflage)

Modul B-GSW-04 Einführung in die Textlinguistik (Text)	
Modulcode	B-GSW-04
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Textlinguistik (Text)
Modultitel (englisch)	Introduction to text linguistics ("text")
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: Modul B-GSW-02 667 B.A. Germanistik Kernfach: Modul B-GSW-02 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Modul B-GSW-02 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Modul B-GSW-02
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GSW-11, B-GSW-12, B-GSW-15 und B-GSW-16 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-11 und B-GSW-12 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-11 und B-GSW-12 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-11 und B-GSW-12
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Kernfach: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Im Seminar werden Methoden und Modelle der modernen Textanalyse vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, mit Hilfe textlinguistischer Methoden komplexe sprachliche Äußerungen in Bezug auf Informationsstruktur, Kohärenz, Sprecherstrategien sowie kognitive Verarbeitungsprozesse zu analysieren. Diese exemplarischen Analysen befähigen dazu, Textkompetenz qualifiziert anzuwenden, zu beurteilen und zu vermitteln; sie bilden die Voraussetzung für alle weiteren (hermeneutischen, kognitions- und literaturwissenschaftlichen) Interpretationsprozesse.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von fundierten Kenntnissen im Bereich der linguistischen Textanalyse. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Theorien und Methoden der Textlinguistik, kognitiven Semantik und Pragmatik. Darüber hinaus erwerben sie sich anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, eigenständig textlinguistische Analysen durchzuführen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100%)

Modul B-GSW-05A Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft	
Modulcode	B-GSW-05A
Modultitel (deutsch)	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction into historical germanistic linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Eckhard Meineke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: keine 667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für Module B-GSW-05B ,B-GSW-11, B-GSW-15 und B-GSW-16, B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 667 B.A. Germanistik Kernfach: Voraussetzung für Module B-GSW-05B, B-GSW-11, B-GSW-15 und B-GSW-16, IDG BM 7, B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Voraussetzung für Module B-GSW-05B, B-GSW-11, B-GSW-15 und B-GSW-16, B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Voraussetzung für Module B-GSW-05B, B-GSW-11, B-GSW-15 und B-GSW-16, IDG BM 7
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Kernfach: Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h

(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen 2. Erarbeitung der morphologischen Systeme Hauptwortarten 3. Erarbeitung der Verhältnisse Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Erwerb von Kenntnissen bezüglich der morphologischen Systeme der Hauptwortarten und der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, wozu ausgewählte Quellentexte herangezogen werden. Dabei wird zugleich die Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt.</p> <p>Qualifikationsziele: Kenntnisse der Grundstrukturen des Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen mit Transferleistungen für die gegenwartsbezogene Sprachanalyse und die Lektüre mittelalterlicher deutscher Literatur; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene, existierende und funktionierende Größe.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	<p>Rolf Bergmann, Peter Pauly und Claudine Moulin-Fankhänel: Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 7., überarbeitete Auflage, Göttingen 2007;</p> <p>Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch, 6. A. Tübingen 2006.</p> <p>Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.</p>
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-05B Sprachgeschichte	
Modulcode	B-GSW-05B
Modultitel (deutsch)	Sprachgeschichte
Modultitel (englisch)	History of German
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Barbara Aehnlich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: B-GSW-05A; 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-05A; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-05A; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-05A
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: keine; 667 B.A. Germanistik Kernfach: keine; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Deutsche Sprachgeschichte; Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen; Althochdeutsch; Mittelhochdeutsch; Frühneuhochdeutsch; Onomastik in Theorie und Praxis (wechselnde Thematik)

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen bezüglich der morphologischen Systeme der Hauptwortarten in den einzelnen Sprachstufen; Verstehen der Überlieferungsformen; Erkenntnisse in Bezug auf die grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus; ausgewählte vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung; Wissen um die wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebiets.</p> <p>Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnisse der Grundstrukturen ausgewählter Sprachstufen; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene, existierende Größe; Verstehen der Bedeutung der Namenüberlieferung für die Sprachgeschichte; Entwicklung von Übersetzungs-kompetenzen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Präsentationstechniken; inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Recherchekompetenzen; wissenschaftliches Bibliografieren</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen (Referat im Seminar)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul B-GSW-06 Sprachtheorie	
Modulcode	B-GSW-06
Modultitel (deutsch)	Sprachtheorie
Modultitel (englisch)	Theory of language
Modul-Verantwortliche/r	HD Dr. Christine Römer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung + Kolloquia
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul zeigt die Inhalte und Methoden der Schulen und Frameworks der neueren Sprachwissenschaft auf. Zentrale Gegenstände und Methoden der theoretischen und angewandten Linguistik werden bekannt gemacht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Objekte, Modelle und Theorien zur Sprachbeschreibung. Der Sinn von Modellbildungen und Abstraktionen für die Sprachbeschreibung wird einsichtig gemacht. Die Studierenden sind in der Lage, linguistische Publikationen und die in ihnen vertretenen Positionen wissenschaftstheoretisch einzuordnen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100%)
Empfohlene Literatur	k. A.

Unterrichtssprache	k. A.
--------------------	-------

Modul B-GSW-07 Dialektologie	
Modulcode	B-GSW-07
Modultitel (deutsch)	Dialektologie
Modultitel (englisch)	Dialectology
Modul-Verantwortliche/r	Dr. S. Wiegand
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über die Inhalte und Methoden der modernen Lexikographie. Die Charakteristika der deutschen Mundarten und des Thüringischen Dialektgebiets werden erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die dialektale Gliederung des deutschen Sprachraumes und die relevanten sprachlichen Dialektmerkmale. Sie werden qualifiziert, die wesentlichen lexikographischen und soziolinguistischen Beschreibungsmethoden anzuwenden. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulklausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Hausarbeit (100%) . Die Prüfungsart richtet sich nach der Teilnehmerzahl (ab 30 Teilnehmern Klausur). Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	k. A.

Unterrichtssprache	k. A.
--------------------	-------

Modul B-GSW-08 Linguistische Stilistik	
Modulcode	B-GSW-08
Modultitel (deutsch)	Linguistische Stilistik
Modultitel (englisch)	Linguistic Stylistics
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-02 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-02 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-02
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem anwendungsorientierten Seminar werden die Analysekatogorien und -methoden der linguistischen Stilistik vermittelt und ausführlich erprobt und die der Textlinguistik vertiefend angewandt. Dabei werden authentische massenmediale (z. B. journalistische und politische), literarische und fachsprachliche Texte untersucht. Analysiert werden die lexikalischen und syntaktischen Charakteristika des Textes (z. B. konnotierte Lexik, Einsatz von Stilfiguren etc.), die in ihrer Gesamtheit den spezifischen Textstil und das pragmatische Wirkungspotenzial konstituieren. Dabei werden persuasive Strategien wie Perspektivierung, Evaluierung und Emotionalisierung aufgezeigt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu den Analysekatogorien und -methoden der linguistischen Stilistik und Textlinguistik sowie deren Anwendung bei der Analyse authentischer Exemplare unterschiedlichster Textsorten. Die Studierenden werden zur umfassenden stilistischen und textlinguistischen Analyse und Beurteilung komplexer Texteigenschaften befähigt. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100%)
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	k. A.

Modul B-GSW-09 Theoretische und praktische Phonologie	
Modulcode	B-GSW-09
Modultitel (deutsch)	Theoretische und praktische Phonologie
Modultitel (englisch)	Theoretical and practical phonology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Simpson
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für die Module Sprewi-05, Sprewi-08 und 09 empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL "Phonologische Theorie" (15 Stunden), S "Theoretische und praktische Phonologie" (30 Stunden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Unterschied Phonetik/Phonologie; phonetische und phonologische Abstraktion; Systematisierung von sprachspezifischen Lautmustern; phonologische Theorien: Phonemphonologie; distinktive Merkmale; generative Phonologie; praktische Arbeit mit der Phonetik und Phonologie einer unbekanntten Sprache
Lern- und Qualifikationsziele	Verständnis für Unterschied zwischen phonetischer und phonologischer Abstraktionsebene; vertiefte Kenntnis der Struktur des phonologischen Systems des Deutschen, Überblick über Theorien und phonologische Beschreibungs- und Analysemethoden; Konstruktion einer Phonologie Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100 %)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): dreisemestrig (wird jeweils aktuell bekannt gegeben)
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-10A Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz II)	
Modulcode	B-GSW-10A
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz II)
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar (Syntax II)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik oder BA-EF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Abschlussklausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-10B Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz III)	
Modulcode	B-GSW-10B
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz III)
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar (Syntax III)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Modul B-GSW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik oder BA-EF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Abschlussklausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-10C Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz IV)	
Modulcode	B-GSW-10C
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz IV)
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar (Syntax IV)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Modul B-GSW-03oder B-GSW-10A abgeschlossen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik oder BA-EF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft oder LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 Deutsch LG/ LR, 667 B.A. Germanistik Kern- oder Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussklausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots: jährlich (im Wechsel mit B-GSW-10B)
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul B-GSW-10D Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz V)	
Modulcode	B-GSW-10D
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie (Satz V)
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar (Syntax V)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Modul B-GSW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik oder BA-EF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft oder LA Deutsch (Gymnasium/ Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 Deutsch LG/ LR, 667 B.A. Germanistik Kern- oder Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Abschlussklausur 100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots: jährlich (im Wechsel mit B-GSW-10B)
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-11 Angewandte Textanalyse	
Modulcode	B-GSW-11
Modultitel (deutsch)	Angewandte Textanalyse
Modultitel (englisch)	Applied text analysis
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-01 bis B-GSW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL und S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die angewandte Linguistik beschäftigt sich mit anwendungsorientierten, praktisch einsetzbaren Aspekten der Sprachanalyse. Anhand von exemplarischen Bereichen (z. B. massenmediale Texte, Lexikon und Gedächtnis, Aphasien, Gespräche und Kommunikationsstörungen, Formen verbaler Diskriminierung) wird erörtert und anhand von Datenanalysen systematisch gezeigt und geübt, inwiefern linguistische Theorien und Methoden praktische Anwendung finden und helfen können, sprachliche Phänomene in ihrer Verwendung zu beschreiben und zu erklären.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften Kenntnissen und einem kritischen Verständnis der aktuellen Theorien und Methoden der angewandten Linguistik. Die Studierenden werden zur Auswahl und Beurteilung geeigneter Methoden und deren Anwendung bei der Analyse von Texten befähigt. Diese Fähigkeit ist essenziell für alle Berufe, die sich mit Texten beschäftigen, z. B. Lehrer, Journalist, Pressereferent, Politiker, Lektor, forensischer Linguist etc. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im Seminar)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-12 Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie	
Modulcode	B-GSW-12
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Computerlinguistik und Sprachtechnologie
Modultitel (englisch)	Introduction to Computational Linguistics and Language Technology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Udo Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen: Entweder Abschluss eines der Module B-GSW-01 bis B-GSW-03 oder ausreichende Grammatikkenntnisse
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	k. A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 925 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (30h) + Ü (30h) S (30h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	In der Vorlesung werden methodische Grundlagen der Computerlinguistik vermittelt und Anwendungen natürlichsprachlicher Systeme im Rahmen der Sprachtechnologie betrachtet. Diese Inhalte werden durch die Bearbeitung von Übungsblättern und die Diskussion von Lösungen in der Übung zur Vorlesung vertieft. Das Seminar ist als Lektürekurs gestaltet, in dem angelehnt an die Inhalte der Vorlesung grundlegende Einführungsliteratur zu bearbeiten ist.
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zur Formalisierung bzw. Algorithmisierung sprachlicher Prozesse; Überblick über grundlegende Methoden der automatischen Sprachanalyse; selbstständige Behandlung grundlegender computerlinguistischer Fragestellungen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Problemlösefähigkeit, interdisziplinäres Denken, Methodentransfer, Umgang mit fremdsprachiger, überwiegend englischer Fachliteratur; Gestaltung eines Fachvortrags

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiches Lösen wöchentlicher Übungsaufgaben zur Vorlesung (mindestens die Hälfte aller Übungsblätter muss mit „ausreichend“ (4,0) benotet sein); Vortrag im Seminar; Erstellung und Abgabe von Präsentationsmaterialien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (67%) Schriftliches Referat im Seminar (33%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer: 1-2 Semester
Empfohlene Literatur	Einführungsliteratur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-13 Norm und Varianz	
Modulcode	B-GSW-13
Modultitel (deutsch)	Norm und Varianz
Modultitel (englisch)	Norm and Variance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: Abschluss des Moduls B-GSW-03 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Abschluss des Moduls B-GSW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft B.Sc Angewandte Informatik AF Linguistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	-VL oder Ü -S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grammatische Normierung der deutschen Gegenwartssprache; theoretische Grundlagen (Morphologie und Syntax; Markiertheit); Sprachwandel; vertiefende Diskussion von Varianz in ausgesuchten Teilbereichen der Grammatik; Zusammenhang von Grammatik und Rechtschreibung
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit, grammatische Normen auf ihre linguistische Basis, ihre Zweckhaftigkeit und ihren gesellschaftlichen Status hin zu überprüfen; Fähigkeit, angemessen auf Normkonflikte zu reagieren Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen, Protokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer: 1-2 Semester

Empfohlene Literatur	Dudenredaktion (Hrsg.): Grammatikduden. Mannheim 2005: Dudenverlag (= der Duden in 12 Bänden; Band 4) Dudenredaktion (Hrsg.): Richtiges und gutes Deutsch. Mannheim 2006: Dudenverlag (= der Duden in 12 Bänden, Band 9)
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-13A Norm und Varianz	
Modulcode	B-GSW-13A
Modultitel (deutsch)	Norm und Varianz
Modultitel (englisch)	Norm and Variance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gallmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: Abschluss des Moduls B-GSW-03 oder B-GSW-10A 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Abschluss des Moduls B-GSW-03 oder B-GSW-10A LA Deutsch Gymnasium, LA Deutsch Regelschule: Abschluss des Moduls B-GSW-03 oder B-GSW-10A
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft B.Sc Angewandte Informatik AF Linguistik LA Deutsch Gymnasium, LA Deutsch Regelschule
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul LA Deutsch Gymnasium, LA Deutsch Regelschule: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grammatische Normierung der deutschen Gegenwartssprache; theoretische Grundlagen (Morphologie und Syntax; Markiertheit); Sprachwandel; vertiefende Diskussion von Varianz in ausgesuchten Teilbereichen der Grammatik; soziolinguistische Aspekte von Norm und Varianz; Sprachpflege und Sprachkritik

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit, grammatische Normen auf ihre linguistische Basis, ihre Zweckhaftigkeit und ihren gesellschaftlichen Status hin zu überprüfen; Fähigkeit, angemessen auf Normkonflikte zu reagieren</p> <p>Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen, Protokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dauer: 1-2 Semester</p> <p>Häufigkeit des Angebots (Zyklus): jedes 2. Semester (jährlich)im Wechsel mit B-GSW-13B</p>
Empfohlene Literatur	Duden, Band 4: Grammatik (neueste Auflage); Duden, Band 9: Richtiges und gutes Deutsch (neueste Auflage)
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul B-GSW-15 Formen der Erweiterung des deutschen Wortschatzes	
Modulcode	B-GSW-15
Modultitel (deutsch)	Formen der Erweiterung des deutschen Wortschatzes
Modultitel (englisch)	Forms of expansion German vocabulary
Modul-Verantwortliche/r	HD Dr. Christine Römer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung + Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die verschiedenen Möglichkeiten der Wortschatzerweiterung stehen im Zentrum. Am Beispiel der deutschen Gegenwartssprache werden die Mittel Wortschöpfung, Wortbildung, Entlehnung, Phraseologisierung, semantischer Transfer und Grammatikalisierung theoretisch und analytisch vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Erweiterung der sprachtheoretischen Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise des mentalen Lexikons stehen im Zentrum. Außerdem werden die sprachanalytischen Fähigkeiten erweitert. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat im Seminar)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-16 Geschichte der deutschen Sprache	
Modulcode	B-GSW-16
Modultitel (deutsch)	Geschichte der deutschen Sprache
Modultitel (englisch)	History of German
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Eckhard Meineke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	667 B.A. Germanistik Kernfach: keine 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung und Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Bestandteile: 1. Vorlesung zur Geschichte der deutschen Sprache, der geschichtlichen Entwicklung der Sprachfunktionsebenen und der Methode und Praxis diachronischer Sprachforschung (wechselnde Thematik) 2. Seminar zur Geschichte der deutschen Sprache, der geschichtlichen Entwicklung der Sprachfunktionsebenen und der Methode und Praxis diachronischer Sprachforschung (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebiets. Kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Lerngebiets auf dem Stand der Fachliteratur, ausgewählte vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung. Qualifikationsziele: Fähigkeit, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren und daraus wissenschaftliche Urteile abzuleiten. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen (Referat im Seminar)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Empfohlene Literatur	k.A.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-GSW-Synt Traditionelle Syntax	
Modulcode	B-GSW-Synt
Modultitel (deutsch)	Traditionelle Syntax
Modultitel (englisch)	Traditional Syntax
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Inge Häußler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	ASQ für BA-Kernfach Germanistik und andere; kann für BA-Kernfach Germanistik nur genutzt werden, falls Bestandteile des Moduls nicht bereits als Fachmodul genutzt werden.
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Wort und Wortart; Satzglieder und Prädikat; Gesichtspunkte der Satzgliedbestimmung; Satzgliedinnenbau; Satzformen (Felder und Satzklammer); Satzgefüge; Gesichtspunkte der Bestimmung von Nebensätzen
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit, die syntaktische Struktur einfacher und zusammengesetzter deutscher Sätze systematisch zu bestimmen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (bestanden/ nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zusatzmodul für LA Gymnasium und Regelschule, alle Fächer
Empfohlene Literatur	Gallmann, Peter / Sitta, Horst (2007): Deutsche Grammatik. 5., vollständig überarbeitete Auflage. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.

Modul IDG BM 7 Germanische Sprachwissenschaft	
Modulcode	IDG BM 7
Modultitel (deutsch)	Germanische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft oder BA-KF Germanistik oder BA-EF Linguistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflicht 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflicht 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflicht 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Germanische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Germanische Sprach- und Literaturgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der altgermanischen Einzelsprachen: Einordnung des Germanischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die germanische Sprach- und Literaturgeschichte; philologische Beherrschung mindestens einer altgermanischen Einzelsprache; Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Germanischen und bei der synchronen Analyse germanischer Sprachdaten; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul B-G-Arbeit Bachelor-Arbeit	
Modulcode	B-G-Arbeit
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Arbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Hochschullehrer (Betreuer) der Institute für Germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 LP Betreuungszusage
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF Germanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	12 Wochen(n)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Durch die Bachelor-Arbeit soll der Kandidat nachweisen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der germanistischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Durch die Bachelor-Arbeit wird die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten gefördert und eine Voraussetzung für ein Masterstudium geschaffen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelor-Arbeit (100%)
Empfohlene Literatur	-

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester